

7. ERNST-BOLL-NATURSCHUTZTAG

am 12.11.2016

von 10:00 – 16:00 Uhr

an der Hochschule Neubrandenburg

**Thema: „Zwischen Holzertrag und Wildnis:
der Wald im 21. Jahrhundert“**

Der Wald hat vielfältige Funktionen – neben der Holzproduktion dient er dem Wasser-, Boden-, Klima- und Lärmschutz, der Luftreinhaltung und der Erholung. Durch die vier Jahreszeiten zeigt er sich bei uns ganz vielfältig in unterschiedlichen Formen, Farben und Facetten. So präsentiert er sich u.a. als karger, rauer Bergwald, artenreicher Auenwald, ausgedehnter Buchenwald und das wiederum im frischen Grün, Herbstbunt oder winterlich kahl. Er ist aber auch ein wichtiger, artenreicher Lebensraum – nicht nur für die (zu?) hohen Wildbestände.

Doch einige unserer heimischen Waldgesellschaften sind bereits fast verschwunden, andere stark gefährdet. Weil vielerorts die wirtschaftliche Nutzung der Bäume im Vordergrund steht, dominieren in weiten Bereichen immer noch Forste aus Fichte und Kiefer, schnellwachsend und ergiebig, jedoch artenarm, instabil, somit anfällig für Käferbefall und Sturmwurf.

Von ausgedehnten und wildwüchsigen Wäldern, gar von echten Urwäldern haben wir kaum noch eine Vorstellung. Der Artenreichtum ist aber in von Menschen unbeeinflussten Wäldern am größten. Diese existieren allerdings nur noch auf 2% der deutschen Waldfläche. Ebenso bedroht sind daher typische Tier- und Pflanzenarten der Wälder, z.B. Vögel, Insekten, Moose, Pilze und Flechten, von denen viele auf alte Wälder mit hohem Alt- und Totholzanteil angewiesen sind. In unseren Wirtschaftswäldern fehlen aufgrund der forstlichen Nutzung oftmals die natürliche Dynamik und die typischen Tot- und Altholzanteile.

Dieses Spannungsfeld zu beleuchten und insbesondere die Alternativen aus Naturschutzsicht aufzuzeigen, ist das Ziel dieser Veranstaltung.



7. ERNST-BOLL-NATURSCHUTZTAG

Zielgruppe: Studentinnen und Studenten entsprechender Studiengänge, ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutz- und Umweltbehörden, Gemeindeverwaltungsämter, Naturschutzverbände, Landschaftspflegeverbände, Umweltbildungseinrichtungen, Förster und Forstwirte, Interessierte

Art: Tagung

Termin: 12.11.2016

Dauer: 10:00 – 16:15 Uhr

Ort: Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2

Leitung: Prof. Dr. Mathias Grünwald

Die Vorträge finden im Hörsaal 1 in Haus I (Hauptgebäude) statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Fachgruppe Ornithologie Neubrandenburg, die Regionalgeschäftsstelle des BUND, die NABU-Ortsgruppe Neubrandenburg, die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern, die Deutsche Naturschutzakademie und die Hochschule Neubrandenburg laden in Zusammenarbeit mit der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) zu den folgenden Programmpunkten ein:

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung (Prof. Dr. Mathias Grünwald, Hochschule Neubrandenburg)
10:05 Uhr	Naturschutzmaßnahmen im Wald (Dr. Peter Wernicke, Naturpark Feldberger Seenlandschaft)
10:50 Uhr	Waldvögel und Wildnisentwicklung (Dr. Wolfgang Scherzinger, Bischofswiesen)
11:35 Uhr	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) trifft Wald – die Welt im Wald entdecken (Ulrike Schuth, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V., Bonn)
12:20 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:20 Uhr	Artenreiche Wälder in Schleswig-Holstein – Erfassung, Gefährdung und Schutz (Dr. Katrin Sabine Romahn, AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., Felm)
14:05 Uhr	Wald und Wild - Chancen, Risiken und Strategien zwischen Mythos und Realität (Jörg Harmuth, Stadtförstamt Rostock)
14:50 Uhr	Wahrnehmung und Akzeptanz der jagdlichen Wildtierregulation im Müritz-Nationalpark - Ergebnisse einer Besucherbefragung (Franziska Richter, Hochschule Neubrandenburg)
15:05 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15:35 Uhr	14 Jahre Holzkäfererfassung in Naturwaldreservaten und weiteren Schutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns - Stand der Erkenntnisse und Aussichten (Dipl.-Biologe Stephan Gürlich, Büro für koleopterologische Fachgutachten, Buchholz)
16:15 Uhr	Abschließende Worte (Prof. Dr. Mathias Grünwald, Hochschule Neubrandenburg)

Anmeldung:

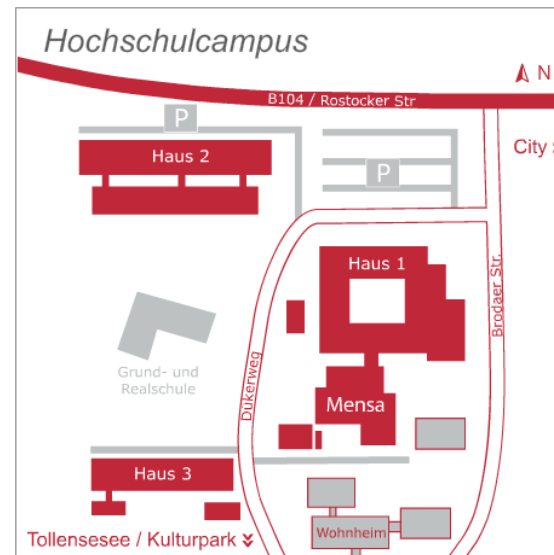
Es wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 28.10.2016 unter der Faxnummer 0395/56916429 (BUND) oder per E-Mail an gruenwald@hs-nb.de, jeweils z.H. Mathias Grünwald, gebeten. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.



Fotos: M. Hauptmann, A. Griesau (Außenseite)

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: 03843/777244

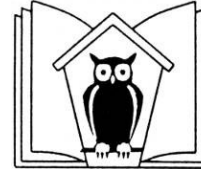
Anfahrt zum Veranstaltungsort



7. Ernst-Boll-Naturschutztag

12.11.2016
Neubrandenburg





Fax-Anmeldeformular Fax-Nr.(BUND): 0 395/56916429

An die

Hochschule Neubrandenburg

Prof. Dr. Mathias Grünwald

Thema: **7. Ernst-Boll-Naturschutztag**

Am: **12.11.2016**

In: **Hochschule Neubrandenburg**

Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg

Mittagsverpflegung in Bio-Qualität:

Bitte ankreuzen:

- Jordanische rote Linsensuppe (Vegan) mit Blattspinat, wahlweise Naturjoghurt und Croutons (Suppe satt; 7,00 €)

Dazu gibt es hausgebackene Brote (Dinkelbrot, Vollkornbrot, Weissbrot).

Hiermit melde ich mich (und weitere Personen meiner Dienststelle) verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an.

Name	Vorname	Institution, Adresse
Telefon/Fax		E-Mail

	Name	Vorname		Name	Vorname
2.			3.		

.....
Datum, Unterschrift